

Pastoralverbund Castrop-Rauxel-Süd

Protokoll der GPGR-Sitzung vom 20. August 2020

Seite 1/5

Veranstaltungsort:

Gemeindesaal St. Lambertus, Castrop-Rauxel, Lambertusplatz 17

Beginn:

19.30 Uhr

Ende:

21.05 Uhr

Teilnehmer:

Meinolf Kopshoff, Bernhard Mering, Martina Vierhaus, Barbara Brücker, Irma Nöthe, Kersten Brandt-Gösmann, Pastor Witold Sojka, Barbara Fels, Rebecca Göke, Dorothee Reckinger, Nils Vortmeier, Karina Yarets, Heinrich Kurtenbach,

Entschuldigte Mitglieder:

Jörg Hegmann, Elisabeth Viefhaus, Ursula Hölter-Saße, Gerhard Hagemann, Rainer Zurmühlen, Lisa Wilke, Philipp Wilke, Dagmar Vierhaus,

Tagesordnung (gemäß Einladung vom 12.8.2020):

1. Erfahrungen mit dem Gemeindeleben zu „Corona-Zeiten“
2. Welche Ideen gibt es für die nächste Zeit zur Aufrechterhaltung der Seelsorge, weitere Möglichkeiten, Methoden und Techniken....
3. Weihnachten 2020
4. Verschiedenes

Erweiterungen zur Tagesordnung unter dem Punkt „Verschiedenes“ zu Beginn und während der Sitzung:

- 4.1. Firmung 2021
- 4.2. Sternsinger-Aktion 2021
- 4.3. Info zum Neubau „Marcel-Callo-Haus“
- 4.4. Pastoralvereinbarung
- 4.5. Seniorenveranstaltung zur Adventzeit im Festzelt (Marktplatz)
- 4.6. Adventflyer
- 4.7. Personelle Veränderungen

Nach Ausbruch der Corona-Pandemie (März 2020) war diese Zusammenkunft das erste gemeinsame Treffen des GPGR Pastoralverbund Castrop-Rauxel-Süd.

In seiner Begrüßung betonte Meinolf Kopshoff die Notwendigkeit des Gedankenaustausches in einer Zeit, die wir bisher so nicht erlebt haben. Die Dringlichkeit einerseits und der Schutz der Teilnehmer/Teilnehmerinnen andererseits mussten für diese Sitzung in einem Einklang gebracht werden.

Aus diesem Grunde wurde in der Einladung zu dieser Sitzung zum Ausdruck gebracht, dass ausnahmsweise alle Gemeinden nur mit einer eingeschränkten Personenzahl vertreten sein sollten. Die dazu notwendige Abstimmung sollte in den Gemeinden stattfinden. So könnte davon

ausgegangen werden, dass eine umfassende gemeindeübergreifende Information zustande kommt, dass die Hygienevorschriften eingehalten werden und dass eine vernünftige Kommunikation möglich wird.

Dieses Vorgehen wurde akzeptiert.

Top 1 – Erfahrungen mit dem Gemeindeleben zu „Corona-Zeiten“

Jeweils ein Gemeindevertreter / bzw. eine Vertreterin gab Auskunft über die Umsetzung der Hygienebestimmungen in den einzelnen Gemeinden. Die Aussagen beschränkten sich im Wesentlichen auf die Regelungen der wieder stattfindenden Gottesdienste.

Nachfolgend einige Anmerkungen :

- Die Regelung zur Nutzung der freien Plätze, unter Berücksichtigung der Abstände in den Kirchbänken, ist eingeführt. Es wurde festgestellt, dass die tatsächliche Belegung durch die Kirchbesucher nicht konsequent eingehalten wird.
- Ebenfalls umgesetzt ist das Ausfüllen der notwendigen Vordrucke über die Teilnahme am Gottesdienst/bzw. kirchlichen Feier. Bei entsprechender Kontrolle bereitet dieser Punkt weniger Schwierigkeiten. Genutzt wird zum Sammeln der Unterlagen die Wahlurnen zur KV- bzw. Pfarrgemeinderatswahl.
- Ein- und Ausgangswege wurden bestimmt und kenntlich gemacht
- Kritisch wird die Belüftung der Kirchen angesehen
- Die Festlegung der Wege zum Kommunionempfang erfolgte
- Bewährt haben sich die Freiluft-Gottesdienste am Sonntag in Hl. Schutzengel.
- Anerkennend wurde die tägliche Öffnung der St. Lambertus-Kirche erwähnt.

Äußerst positiv wurde die jeden Sonntag stattfindende Übertragung der Hl. Messe aus St. Elisabeth, Obercastrop im Youtube-Kanal bewertet. Besonderer Dank hierfür an Pfarrer i.R. F.J. Eckert, dem Übertragungsteam Stefan Kruppa und Martin Trottenberg und allen weiteren Aktiven, die zur Gestaltung dieser Messfeiern beitragen.

Soweit in einzelnen Gemeinden sonstige Termine stattfanden, haben diese Berücksichtigung unter Top 2 gefunden.

Es wurde darauf hingewiesen, dass zur Einhaltung der notwendigen Maßnahmen durch die Corona-Pandemie laufende, wiederkehrende Informationen an die Gottesdienstbesucher erforderlich sind.

Info:

Nach vorsichtiger Schätzung der Teilnehmer/Teilnehmerinnen steht folgendes Platzvermögen in unseren Kirchen aktuell zur Verfügung:

| | | | |
|-----------------|----|----------------|----|
| St. Elisabeth | 46 | St. Lambertus | 80 |
| Hl. Kreuz | 48 | St. Franziskus | 65 |
| Hl. Schutzengel | 40 | St. Marien | 30 |

Top 2 – Welche Ideen gibt es für die nächste Zeit zur Aufrechterhaltung der Seelsorge, weitere Möglichkeiten, Methoden und Techniken....

Berichtet wurde u.a. über die folgenden Veranstaltungen während der Coronazeit:

Erstkommunion:

Das Pastoralteam bot den Familien für die Feier der Erstkommunion verschiedene Möglichkeiten an:

- Feier der Erstkommunion in Kleingruppen (5-10 Kinder) im November
 - St. Franziskus 8.11.2020 / 9.45 Uhr
 - St. Lambertus 7.11.2020 / 10.00 Uhr
 - St. Lambertus 8.11.2020 / 11.30 Uhr
 - St. Elisabeth 14.11.2020 / 10.00 Uhr
 - St. Elisabeth 15.11.2020 / 11.00 Uhr
 - St. Elisabeth 22.11.2020 / 11.00 Uhr
- Einzelkommunion in einer „normalen“ Sonntagsmesse (nach Absprache)
(Dies schließt die spätere Teilnahme an der Kommunion in der Gruppe nicht aus)
Max. 2 Kommunionkinder können in einer normalen Sonntagsmesse zur Erstkomm. gehen
- Mitfeier der Erstkommunion im April 2021
- „Freiluftgottesdienst“ mit Feier der Erstkommunion für die Erstkommunionkinder
Hl. Schutzengel: September 2020 (aufgrund der kleinen Kirche)
Hl. Kreuz 30.8.2020 / 11.00 Uhr (nach Möglichkeit draußen vor dem Kindergarten)

Sonstige Veranstaltungen:

- Hl. Kreuz hat in der „Vor-Corona-Zeit“ für einen bestimmten Personenkreis ein Frühstück im Pfarrsaal organisiert. In diesem Jahr wurde – nach telefonischer Absprache – das Frühstück den Teilnehmern nach Hause gebracht.
- Kleingruppen besuchten – nach vorheriger Absprache - die Ausstellung im Archäologischen Museum in Herne
- Kleingruppe veranstaltete ein Grillen unter Einhaltung Sicherheitsvorkehrungen (z.B. doppelter Biertisch zur Regelung des notwendigen Abstandes, usw.)
- Jugend-Freiluftvorprogramm in den Ferien, natürlich unter Einhaltung der hygienischen Vorgaben

Aufgaben:

- Die Anwesenden verwiesen auf die Notwendigkeit von behördlichen genehmigten Nutzungskonzepten zur Durchführung von Gemeindeveranstaltungen.
Es wird deshalb gewünscht, dass durch das entsprechende **Kirchenvorstand-Gremium** im Pastoralverbund Castrop-Rauxel-Süd ein einheitliches Nutzungskonzept für alle Gemeinden erstellt wird und dass anschl. die notwendigen Genehmigungen bei der Behörde eingeholt werden.
- Homepage: Messbeginn zur Coronazeit hinterlegen (bisher keine entsprechende Eintragung, z.Zt. ist immer noch der Messplan, der vor der Coronazeit Gültigkeit hatte, hinterlegt).
- Homepage: Angabe der zur Verfügung stehenden Kirchenplätze – Somit Verdeutlichung der Einschränkung

Top 3 - Weihnachten 2020

Zum jetzigen Zeitpunkt liegen keinerlei konkrete Planungen oder Entscheidungen aus den örtlichen Gemeinden vor. Vorstellbar sind verschiedene Möglichkeiten, die im Rahmen eines Brainstorming vorgetragen wurden: Mehr Gottesdienste am Hl. Abend; verschiedene Wortgottesdienste; Feiern im Freien; Mehrere aber dafür kürzere Feiern im Kirchenbereich; Eintrittskarten für vorhandene Plätze im Kirchenbereich; deutliche Informationen im Vorfeld über das vorhandene Kirchen-Platzvermögen an die Gemeinemitglieder/Ortsbewohner;

Die Teilnehmer/Teilnehmerinnen bitten das Pastoralteam um Bekanntgabe der Möglichkeiten, die speziell durch dieses Team am Hl. Abend und darüber hinaus in der Weihnachtszeit geleistet werden kann. Dabei sollte die Bekanntgabe direkt an die Gemeindeausschüsse erfolgen.

Ein konkreter Vorschlag zum Hl. Abend:

Anmietung der Europahalle und Durchführung einer ökumenischen Weihnachtsfeier am Hl. Abend. Dieser Vorschlag fand einstimmig keine Resonanz. Begründung: Für diese Feier fehlt der Bezug zu diesem Veranstaltungsort; kein Personal zur Herrichtung der Halle; wahrscheinlich fehlendes Interesse der Kirchbesucher an dieser Art der Feier zum Hl. Abend. Die vorweg aufgeführten Punkte konnten durch das „Schwergewicht: Ökumene“ nicht aufgeweicht werden.

Sonstige Aktivitäten – Adventszeit:

Bereits in der Vorweihnachtszeit / Adventzeit wird es Veranstaltungen im Kirchenbereich unter Beachtung der Hygiene-Vorschriften geben. So plant die Gemeinde Hl. Kreuz wiederum die Veranstaltungen – wie in den Vorjahren – unter dem Titel: Anderer Advent.

Top 4 – Verschiedenes

Top 4.1. – Firmung 2021

Im 2. Halbjahr 2021 wird nach jetzigem Planungsstand die Firmung im Bereich des Pastoralverbundes Castrop-Rauxel-Süd gespendet.

Inzwischen hat sich das Leitungsteam zur Firmung in einem kleinen Kreis (Gartensitzung) getroffen um Möglichkeiten der Vorbereitungen unter den Corona-Auflagen zu erörtern. Um hier ein gangbares Konzept zu finden, sind weitere, intensive Überlegungen notwendig. Die Planungsarbeit wird fortgeführt.

Top 4.2. - Sternsinger-Aktion 2021

Inwieweit die Sternsinger-Aktion 2021 aufgrund der Corona-Pandemie zur Durchführung kommen kann, ist bis zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. An einem Konzept wird an zentraler Stelle gearbeitet. Zum aktuellen Stand sollten die Veröffentlichungen auf der Homepage „Sternsinger“ herangezogen werden.

Top 4.3. - Info zum Neubau „Marcel-Callo-Haus“

Nach dem jetzigen Planungsstand und dem Baufortschritt wird davon ausgegangen, dass mit der Fertigstellung des Neubau „Marcel-Callo-Haus“ im Februar 2021 gerechnet werden kann.

Top 4.4. – Pastoralvereinbarung

Die Mitglieder des GPGR wurden gebeten, die Ausarbeitung des Entwurfes zur Pastoralvereinbarung (Stand: Febr. 2020) nochmals bis zum 20.8.2020 zu prüfen, Änderungen mitzuteilen bzw. die Freigabe zu erklären. Zum Abgabetag lagen nur wenige Antworten vor. Gründe für dieses Verhalten sind nicht bekannt.

Auf dieser Basis wird jetzt der Arbeitskreis kurzfristig einen Termin abstimmen um anschließend einen endgültigen Entwurf der Pastoralvereinbarung zu erstellen.

Seitens einzelner Sitzungsteilnehmer wurde darauf hingewiesen, dass verschiedene Sätze aufgrund der Formulierungen schwer zu verstehen seien. Außerdem wurde bemängelt, dass im Text oft nur ein Geschlecht benannt wird. Die Arbeitskreisteilnehmer werden gebeten, diese beiden Punkte bei den weiteren Ausarbeitungen zu beachten und entsprechende Ergänzungen vorzunehmen.

Ziel der Arbeitsgruppe ist es weiterhin, dass bis zum Jahresende 2020 der Entwurf der Pastoralvereinbarung erstellt wird, der dann bei den weiteren Besprechungen mit den Vertretern der Diözese genutzt werden soll.

Top 4.5. - Seniorenveranstaltung zur Adventszeit im Festzelt (Marktplatz)

Unklar ist z.Zt., ob es überhaupt ein Festzelt zur Adventszeit 2020 auf dem Marktplatz geben wird. Sollte es wider Erwarten ein solches Angebot geben, dann sollte trotzdem in diesem Jahr auf ein Angebot einer Seniorenveranstaltung zur Adventszeit verzichtet werden. Die erheblichen, bisherigen Einschränkungen würden Einladungen zu einer solchen Veranstaltung nicht rechtfertigen.

Top 4.6. – Adventflyer

Obwohl auch für die anstehende Adventszeit wieder einzelne Angebote sich in der Planung befinden, wird aufgrund der sich ständig ergebenden Veränderungen von einer Veröffentlichung aller Veranstaltungen in einem „Adventflyer 2020“ abgesehen.

Insbesondere unter dem Gesichtspunkt, dass eine frühzeitige Meldung zur Drucklegung zu erfolgen hat.

Top 4.7. - Personelle Veränderungen

Herr Nils Vortmeier teilte den Anwesenden mit, dass er aufgrund einer neuen beruflichen Herausforderung, die gleichzeitig einen Umzug erforderlich macht, ab sofort nicht mehr an den Sitzungen des GPGR teilnehmen kann.

Die Benennung eines Vertreters/Vertreterin soll Im Gemeindeausschuss „Hl. Schutzengel“ geklärt werden.

Der Vorsitzende bedankte sich für die Mitarbeit in den letzten Jahren und wünschte ihm alles Gute auf seinem persönlichen und beruflichen Weg.

Nächste Sitzung – wie bisher geplant –: 29. Oktober 2020
Castrop-Rauxel, den 23. August 2020 / Heinrich Kurtenbach

Anlage – Datei

- Aktuelle offene Punkte aus den Sitzungsprotokollen 2018-2020